
3671/AB XXIII. GP

Eingelangt am 29.04.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten Dr. Haimbuchner und Kollegen haben am 11. März 2008 unter der Zahl 3827/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hinweise auf Hintermänner und Komplizen im Fall Kampusch“ gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, durch die mediale Veröffentlichung.

Zu Frage 2:

Die strafrechtliche Beurteilung obliegt den Staatsanwaltschaften und Gerichten.

Zu den Fragen 3 und 4:

Derzeit keine.

Zu den Fragen 5 bis 10:

Eine Sonderkommission zur Bekämpfung des Kindesmissbrauches wurde im Bundeskriminalamt zu keiner Zeit eingerichtet. Sollte damit die Soko „Natscha KAMPUSCH“ gemeint sein, so wurde diese im Jahr 2002 zur Klärung dieses Falles eingerichtet und besteht auch heute noch, da auch weiterhin noch Hinweise zu diesem Kriminalfall einlangen.